



RNC Minerals findet neue 5 km lange Struktur auf Higginsville und erhält Abbaugenehmigung für Baloo Stufe 2

- **Programm zur Untersuchung der hohen Dichte-Gravitation (High Density Gravity Survey)**
 - Eine kürzlich durchgeführte hochdichte Gravitationsmessung hat eine neue geologische Struktur im Higginsville-Betrieb ("HGO") des Unternehmens abgegrenzt.
 - Die neue Struktur erstreckt sich über etwa 5 km und verläuft subparallel zu den großen regionalen Zuleika-, Speedway- und Boulder Lefroy-Scheren, die den Großteil der Goldmineralisierung zwischen den Bergbauzentren Golden Mile (60 Mio. Unzen) und Norseman (6 Mio. Unzen) kontrollieren
 - Die neue Struktur befindet sich 5 km nördlich der zuvor abgebauten 1 Mio. Unzen aus der Untertagemine Trident und der HGO-Mühle.
 - Das Unternehmen wird sich im Rahmen seines erweiterten Explorationsschwerpunkts bei HGO um eine schnelle Exploration in diesem Gebiet bemühen.
- **Genehmigung für die Balu-Phase 2**
 - Die Genehmigung für die Balu-Stufe 2 wurde vom Ministerium für Bergbau, Industrieregulierung und Sicherheit erteilt, wobei der Abbau voraussichtlich Mitte 2020 beginnen und bis Januar 2021 dauern wird.

TORONTO, 29. Januar 2020 - RNC Minerals (TSX: RNX) ("RNC" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/rnc-minerals-increasing-gold-production-up-to-110k000-oz-in-2020/>) freut sich, die Ergebnisse eines kürzlich abgeschlossenen Programms zur Untersuchung der Schwerkraft in Higginsville bekannt zu geben. Das Programm hat eine neu interpretierte Struktur identifiziert, die sich über 5 km nördlich der zuvor abgebauten hochgradigen 1 Mio. unzen Goldlagerstätte Trident erstreckt. Die neue Struktur gilt als hochgradig mineralisierungsfähig in der Tiefe und wird im Mittelpunkt einer neuen Bohrrunde von RNC im Rahmen seines Explorationsprogramms 2020 stehen.

RNC freut sich auch bekannt zu geben, dass die Stufe 2 des Baloo-Tagebaus vom Ministerium für Bergbau, Industrievorschriften und Sicherheit genehmigt wurde. Ursprünglich wurde der Abschluss der Phase 1 von Baloo für Ende Januar prognostiziert, doch durch die jüngsten Gehaltskontroll- und Erweiterungsbohrungen wurde die Phase 1 von Baloo bis Juni 2020 verlängert. Die Balu-Stufe 2 wird nach Abschluss der Stufe 1 beginnen, ungeachtet der Möglichkeit weiterer Ergänzungen zum Minenplan der Stufe 1.

Paul Andre Huet, CEO kommentierte dazu: "Obwohl wir uns noch in einem frühen Stadium befinden, ist unsere Interpretation der potenziellen Größe dieser neuen Struktur eine aufregende Entwicklung für unsere auf HGO fokussierten Explorationsaktivitäten. Da die Morgan-Stanley-Lizenzgebühr

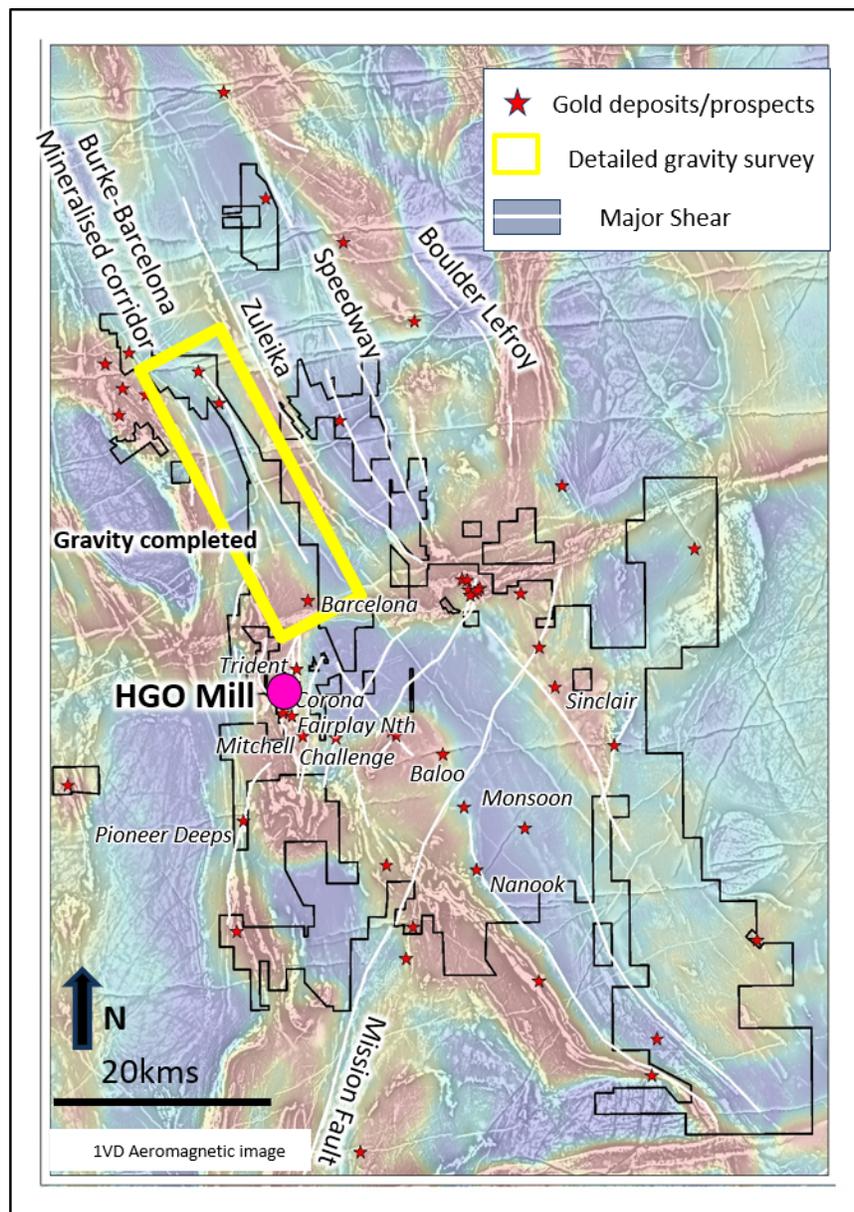
kürzlich im Dezember 2019 neu verhandelt wurde, ist es nun sinnvoll, diese und viele andere Gebiete des Higginsville-Pakets zu erkunden, das ein großes Potenzial für neue Entdeckungen birgt.

Während die Exploration bei HGO ernsthaft beginnt, bleibt die Produktion in unseren beiden Betrieben auf Kurs. Wenn man bedenkt, dass sowohl die Phase 1 als auch die Phase 2 von Baloo ursprünglich bis Mitte 2020 abgeschlossen sein sollte, ist die Verlängerung von Baloo bis Anfang 2021 ein Beweis für die Qualität der Tagebaumöglichkeiten in Higginsville. Wir gehen davon aus, dass die verlängerte Lebensdauer von Baloo die zusätzliche Produktions- und Abbauflexibilität bieten wird, die sich aus dem Betrieb von zwei Tagebauten im Laufe dieses Jahres ergibt. ”

Untersuchung der hochdichten Schwerkraft

Als Teil des erneuten Schwerpunkts auf der Exploration in Higginsville wurde eine hochdichte Schwerkraftuntersuchung über ein 60 qkm großes Gebiet durchgeführt, das 5 km nördlich der zuvor abgebauten 1 Mio. Unzen Goldlagerstätte Trident und der HGO-Mühle liegt. Das Untersuchungsgebiet stand zuvor im Mittelpunkt von Aufklärungs-Luftkernbohrungen und begrenzten Felsbohrungen als Teil eines regionalen Ansatzes der früheren Eigentümer. Nach der Neuverhandlung der Morgan-Stanley-Lizenzgebühr wurde die Exploration in diesem Gebiet jedoch wieder aufgenommen und die Vermessung durchgeführt. Das Ziel der Untersuchung war es, sowohl schergelagerte als auch Paläokanalstrukturen auf 200 m x 100 m Linienabständen zu definieren. Die Untersuchung (siehe Abbildung 1) wurde im Dezember 2019 durchgeführt.

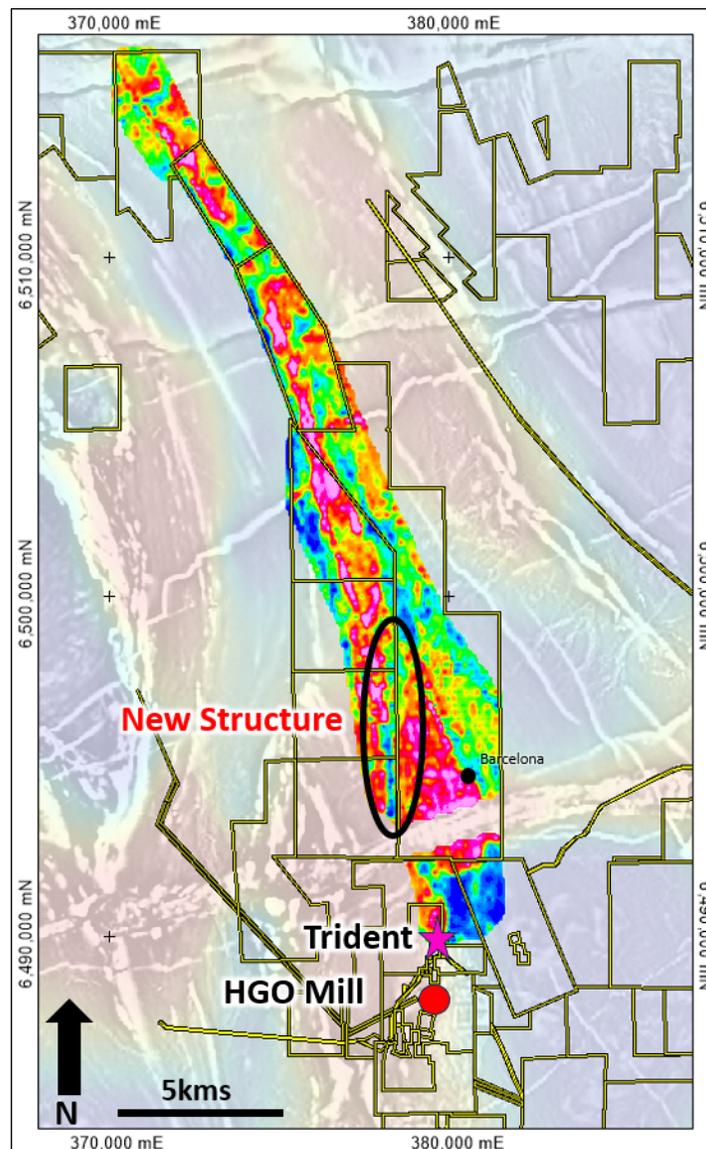
Abbildung 1: Flugmagnetischer Plan von Higginsville mit Hervorhebung der wichtigsten Scherzonen und der Lage der kürzlich abgeschlossenen Untersuchung der hohen Dichte der Schwerkraft



Die Ergebnisse der Schwerkraftuntersuchung weisen auf eine neue 5 km lange Nord-Süd-Struktur hin (siehe Abbildung 2), die als Spreizung der mineralisierten Hauptschere von Burke-Barcelona interpretiert wird, die parallel und westlich der regional bedeutenden Zuleika-Schere liegt. Die neue durch die Schwerkraft definierte Struktur, kombiniert mit historischen seichten Luftkernbohrungen (einschließlich eines besten Durchschneidens von 4 m mit 1,7 g/t in HIGA157 aus 16 m), unterstreicht die Prospektivität der gesamten 5 km Länge der Struktur und erhöht das Potenzial für eine Mineralisierung in der Tiefe.

Folgebohrungen im RC-Grundgestein sind geplant, um die neu interpretierte Struktur in der Tiefe auf eine primäre Mineralisierung als Teil der Explorationspläne von HGO für 2020 zu testen.

Abbildung 2: Schwerkraftbild mit hoher Dichte über dem mineralisierten Burke-Barcelona-Korridor, das die neu interpretierte Nord-Süd-Struktur westlich des Barcelona-Prospekts hervorhebt.



Balu Stufe 2 Genehmigung

Am 24. Januar 2020 erhielt RNC die Mitteilung des Ministeriums für Bergbau, Industrieregulierung und Sicherheit, dass der Bergbau auf Baloo Stufe 2 genehmigt wurde.

Der Abbau der zweiten Phase wird nach Abschluss der Phase 1 erfolgen, die derzeit für Ende Juni 2020 geplant ist, ungeachtet des Potenzials für weitere Mineralisierungsentdeckungen innerhalb des Phase 1-Abbaubereichs. Bis heute haben die Bohrungen zur Kontrolle des Erzgehalts und zur Definition der Ressourcen fortgesetzt, um die erwartete zusätzliche Produktion in den Zeitplan der Mine der Phase 1 aufzunehmen.

Als Teil der "Förderpipeline" des HGO-Tagebaus wird erwartet, dass Baloo Stufe 1 und 2 in Verbindung mit einer Reihe weiterer Tagebauten abgebaut wird, die mit Fairplay North und Pioneer beginnen (der Abbau im ersten hat bereits begonnen). Weitere Ressourcendefinitions- und

Gehaltskontrollbohrungen sind in einer Reihe anderer Gebiete im Gange, um die Pipeline der Tagebaue weiter zu definieren.

Konformitätserklärung (JORC 2012 und NI 43-101)

Die Offenlegung der wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurde von Stephen Devlin, FAusIMM, Vice-President, VP Exploration & Growth, Salt Lake Mining Pty Ltd, einer 100%igen Tochtergesellschaft von RNC, einer qualifizierten Person gemäß NI 43-101, geprüft und genehmigt.

Über die Gravitationsuntersuchung

Die Schwerkraftuntersuchung wurde so konzipiert, dass sie den mineralisierten Korridor Burke-Barcelona nördlich der Mühle in Higginsville abdeckt. Die Datenerfassung wurde von Atlas Geophysics Pty Ltd auf einem 200 m x 100 m großen Raster mit einem Scintrex CG-5 Schwerkraftmesser durchgeführt. Die Gravitationsdaten wurden durch Standardreduktionen (Gezeiten, Drift, Höhe, Temperatur, Druck, Neigung, freie Luft und Bouguer-Korrekturen) auf den Meeresspiegeldatenwert reduziert, wobei eine Bouguer-Dichte von 2,67 g/cm³ verwendet wurde, um die zugrunde liegende Geologie widerzuspiegeln. Die gesammelten Daten wurden von Resource Potentials Pty Ltd. Bei dem in dieser Ankündigung vorgestellten Bild handelt es sich um ein Bouguer-Anomalie-2,67-1VD-Bild mit einer zugrunde liegenden regionalen Schwerkraft-Farbe über Aeromagnetik.

Über RNC-Minerals

RNC konzentriert sich auf die Steigerung der Goldproduktion und die Senkung der Kosten in seiner integrierten Goldmine Beta Hunt und Higginsville Gold Operations ("HGO") in Westaustralien. Bei der Aufbereitungsanlage in Higginsville handelt es sich um eine kostengünstige Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 1,4 Mio. Tonnen p.a. die mit der Kapazität der Untertagemine Beta Hunt und des Tagebaus Higginsville von RNC gespeist wird. Bei Beta Hunt befindet sich eine robuste Goldmineralressource und -reserve in mehreren Goldscheren, wobei die Goldabschnitte entlang einer Streichlänge von 4 km in mehrere Richtungen offen bleiben. HGO verfügt über eine beträchtliche historische Goldressource und ein äußerst aussichtsreiches Landpaket von insgesamt etwa 1.800 Quadratkilometern. Darüber hinaus ist RNC mit 28% an einem Nickel-Joint-Venture beteiligt, dem das Nickel-Kobaltprojekt Dumont in der Region Abitibi in Quebec gehört. Dumont enthält die zweitgrößte Nickelreserve und die neuntgrößte Kobaltreserve der Welt. RNC verfügt über einen starken Vorstand und ein Management-Team, die sich auf die Schaffung von Shareholder Value konzentrieren. Die Stammaktien von RNC werden an der TSX unter dem Symbol RNX gehandelt. Die Aktien von RNC werden auch auf dem OTCQX-Markt unter dem Symbol RNKLF gehandelt.

Vorsichtserklärung bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen – Disclaimer -

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen zur Liquidität und Kapitalausstattung von RNC, zu Produktionsaussichten und zum Potenzial der Mine Beta Hunt, des Goldbetriebs Higginsville und des Nickelprojekts Dumont.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von RNC wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu den Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen könnten, gehören unter anderem: zukünftige Preise und das Angebot an Metallen; die Ergebnisse von Bohrungen; die Unfähigkeit, das Geld zu beschaffen, das für die Ausgaben erforderlich ist, die für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Grundstücke erforderlich sind; Umweltverbindlichkeiten (bekannt und unbekannt); allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unsicherheiten; Ergebnisse von Explorationsprogrammen; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie; politische

Instabilität, Terrorismus, Aufstand oder Krieg; oder Verzögerungen bei der Erlangung von Regierungsgenehmigungen, prognostizierte Bar-Betriebskosten, Nichterteilung von Genehmigungen durch die Aufsichtsbehörden oder Aktionäre. Für eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in solchen vorausblickenden Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen, verweisen wir auf die von RNC bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen, einschließlich des neuesten Jahresinformationsformulars, das auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist.

Obwohl RNC versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht, und RNC lehnt jede Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, außer wenn dies durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben ist.

Warnende Erklärung bezüglich der Beta-Huntmine und Higginsville

Die Entscheidung, in der Mine Beta Hunt zu produzieren, basierte nicht auf einer Durchführbarkeitsstudie über Mineralreserven, die die wirtschaftliche und technische Machbarkeit nachweisen, und daher kann es eine erhöhte Unsicherheit hinsichtlich des Erreichens eines bestimmten Niveaus der Gewinnung von Mineralien oder der Kosten einer solchen Gewinnung geben, die erhöhte Risiken in Verbindung mit der Erschließung einer kommerziell abbaubaren Lagerstätte beinhalten. Historisch gesehen haben solche Projekte ein viel höheres Risiko des wirtschaftlichen und technischen Scheiterns. Es gibt keine Garantie, dass die erwarteten Produktionskosten erreicht werden. Ein Nichterreichen der erwarteten Produktionskosten würde den Cashflow und die künftige Rentabilität von SLM erheblich beeinträchtigen. Die Leser werden gewarnt, dass mit solchen Produktionsentscheidungen eine erhöhte Unsicherheit und ein höheres Risiko wirtschaftlichen und technischen Versagens verbunden ist. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen keine Mineralreserven sind und keine wirtschaftliche Lebensfähigkeit nachgewiesen wurde.

Eine Produktionsentscheidung im Goldbetrieb Higginsville wurde von früheren Betreibern der Mine getroffen, bevor der Erwerb des Goldbetriebs Higginsville durch RNC abgeschlossen wurde, und RNC beschloss, die Produktion nach dem Erwerb fortzusetzen. Diese Entscheidung von RNC, die Produktion fortzusetzen, und nach Wissen von RNC die vorherige Produktionsentscheidung basierten nicht auf einer Machbarkeitsstudie über Mineralreserven, die die wirtschaftliche und technische Machbarkeit nachweisen, und daher kann es eine erhöhte Unsicherheit hinsichtlich des Erreichens eines bestimmten Niveaus der Gewinnung von Mineralien oder der Kosten einer solchen Gewinnung geben, die erhöhte Risiken in Verbindung mit der Erschließung einer kommerziell abbaubaren Lagerstätte beinhalten. Historisch gesehen haben solche Projekte ein viel höheres Risiko des wirtschaftlichen und technischen Scheiterns. Es gibt keine Garantie, dass die erwarteten Produktionskosten erreicht werden. Ein Nichterreichen der erwarteten Produktionskosten würde den Cashflow und die künftige Rentabilität des Unternehmens erheblich beeinträchtigen. Die Leser werden gewarnt, dass mit solchen Produktionsentscheidungen eine erhöhte Unsicherheit und ein höheres Risiko wirtschaftlichen und technischen Versagens verbunden ist.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns:

Rob Buchanan
Direktor, Investor Relations
T: (416) 363-0649
www.rncminerals.com

In Europa :
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch